

# Installationsplan

## PG 8504

---

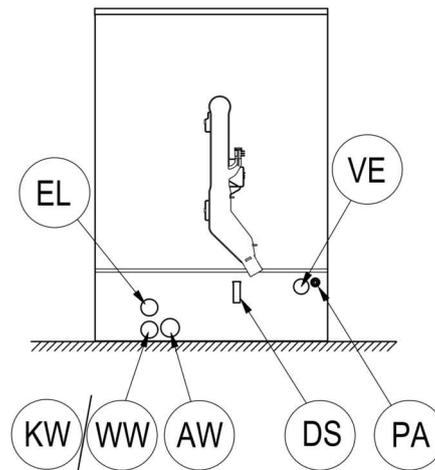
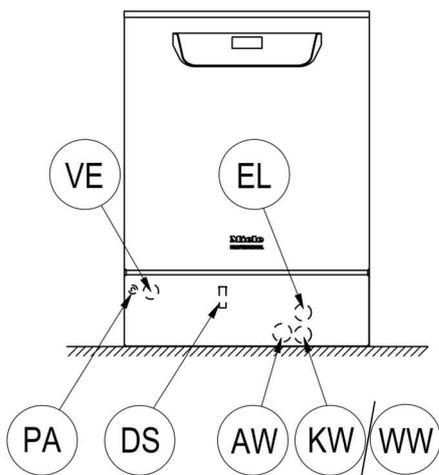
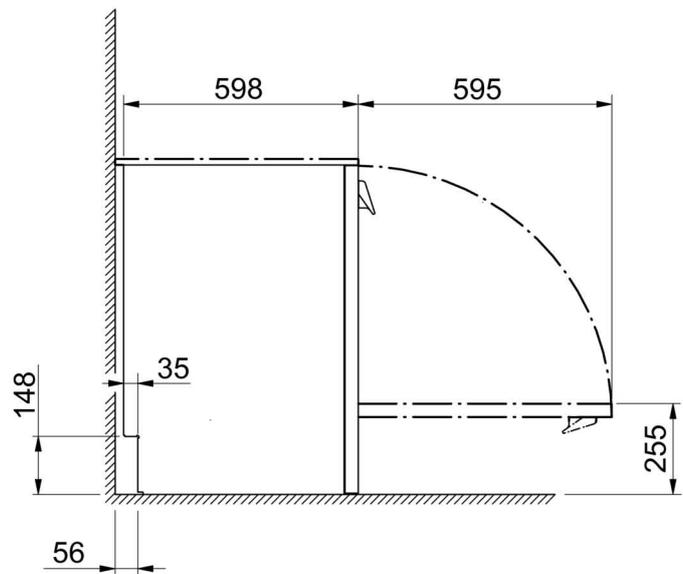
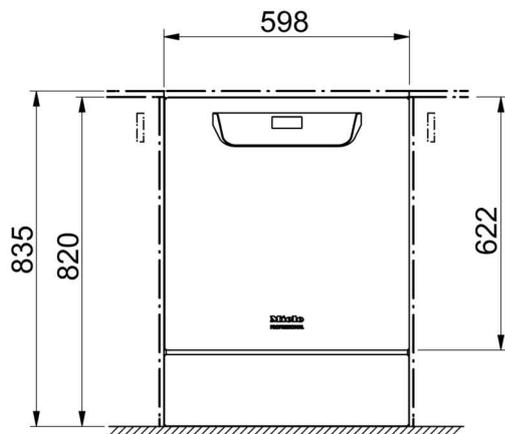
Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung sowie die Servicedokumentation vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - DE, AT, CH, LU

# Installationshinweise

---

- Berechtigung zur Installation** Der Reinigungsautomat darf nur von **Elektrofachkräften / Wasserinstallateuren** mit Konzession und gemäß der Installationsanleitung installiert werden.  
Der Reinigungsautomat ist in Übereinstimmung mit den jeweilig gültigen Normen und Vorschriften, gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften zur Unfallverhütung zu installieren.  
Die **Inbetriebnahme** und Einweisung darf nur vom Miele-Werkskundendienst oder einer von Miele autorisierten Fachfirma durchgeführt werden.
- Anforderungen an die Umgebung** Im Umgebungsbereich des Reinigungsautomaten kann **Kondenswasser** entstehen. Verwenden Sie daher nur Mobiliar, welches für die anwendungsspezifische Nutzung geeignet ist. Wird die Maschine unter einer geeigneten Arbeitsplatte installiert (Variante Unterbau), dann müssen die mitgelieferte Schutzfolie unter die Arbeitsplatte geklebt sowie ein Blech aus Edelstahl zum Schutz vor Wasserdampf über der Türöffnung montiert werden. Das Edelstahlblech kann passend über den Miele-Kundendienst bezogen werden.
- Elektroanschluss** Der Elektroanschluss ist nach den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen, den Unfallverhütungsvorschriften und den gültigen Normen herzustellen. Verlegen Sie das Anschlusskabel geschützt vor thermischen Einflüssen.  
Schließen Sie den Reinigungs- und Desinfektionsautomaten bevorzugt mit einer **Steckvorrichtung** an, um die elektrische Sicherheitsprüfung bei Instandsetzung oder Wartung zu vereinfachen.  
Wenn Sie den Reinigungsautomaten mit einem **Festanschluss** in Betrieb nehmen, dann installieren Sie bauseits einen Hauptschalter mit allpoliger Trennung vom Netz und einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm.  
Steckvorrichtung und Hauptschalter müssen nach der Installation des Reinigungsautomaten gut zugänglich sein.
- Schutzleiter und Potentialausgleich** Schalten Sie einen **Fehlerstromschutzschalter** (30 mA) vor, um die Sicherheit des Reinigungsautomaten zu erhöhen.  
Stellen Sie einen **Potentialausgleich** her. Die Anschlussschraube für den Potentialausgleich befindet sich an der Rückseite des Reinigungsautomaten. Potentialausgleich und Schutzleiter müssen vor Inbetriebnahme angeschlossen sein!
- Wasseranschluss** Es ist zulässig Kaltwasser, Warmwasser, VE-Wasser und Abwasser ohne **Sicherungsarmatur** direkt anzuschließen. Steht kein Warmwasser zur Verfügung, müssen beide Zulaufschläuche (KW/WW) mit einem **Y-Stück** an das Kaltwasser angeschlossen werden. Die Absperrventile der Wasserleitungen müssen gut zugänglich sein.
- Flüssigmedien: Platzieren externer Behälter** Der Behälter mit Flüssigmedien zur externen Dosierung darf nur **neben oder unterhalb** des Reinigungsautomaten platziert werden. Der Behälter kann auf dem Fußboden oder in einem benachbarten Schrank abgestellt werden. Der Behälter darf nicht auf oder oberhalb des Reinigungsautomaten platziert sein. Der Dosierschlauch darf weder abgeknickt noch eingeklemmt sein.



KW Kaltwasseranschluss

WW Warmwasseranschluss

VE VE-Wasseranschluss

AW Abwasseranschluss

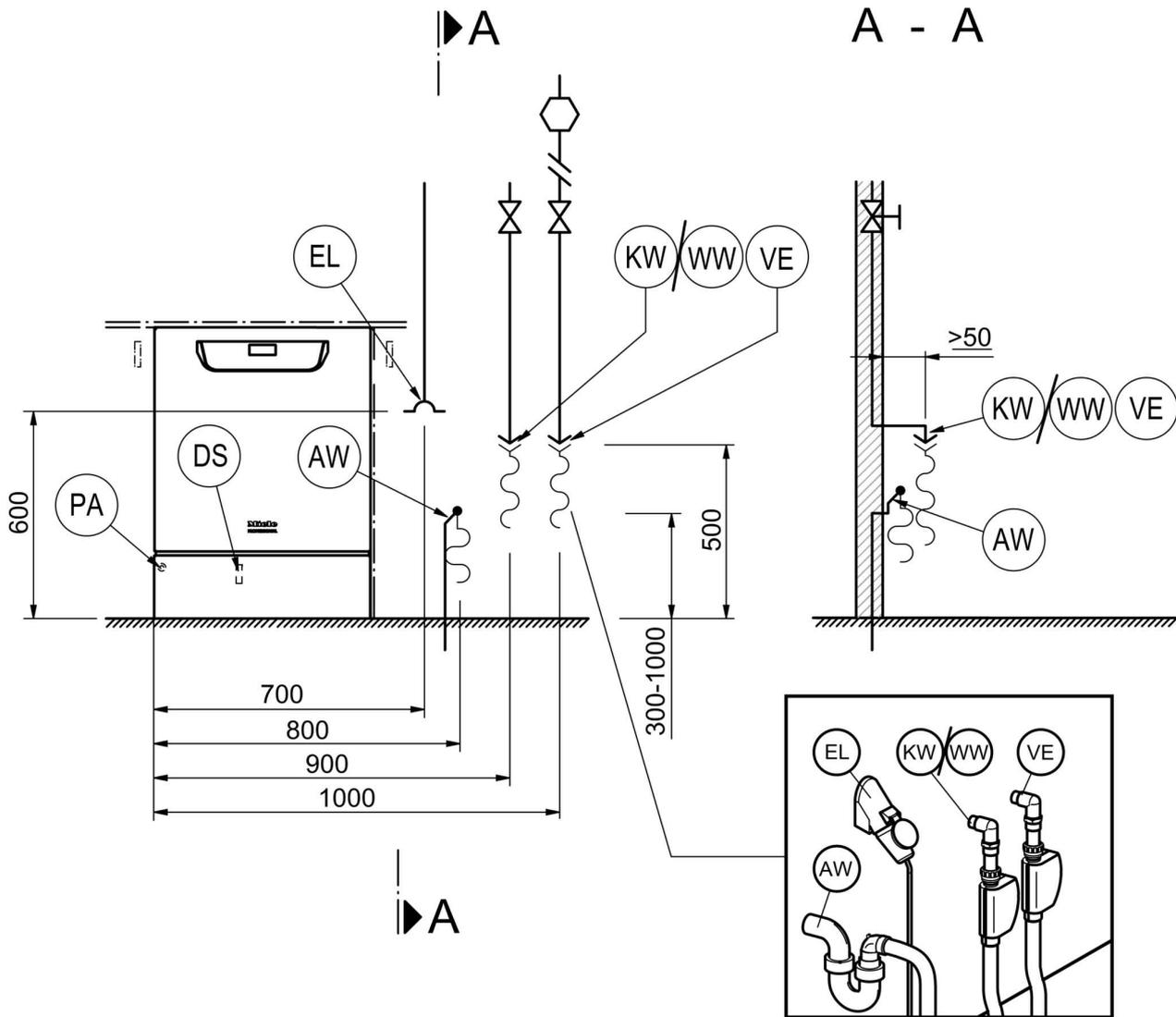
EL Elektroanschluss

DK Kaltwasseranschluss Dampfkondensator

DS Dosiersystem

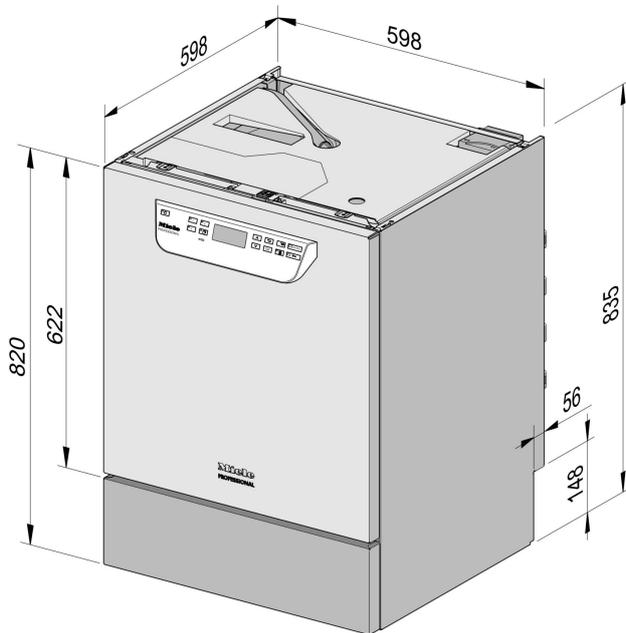
PA Potenzialausgleich

# Abbildungen

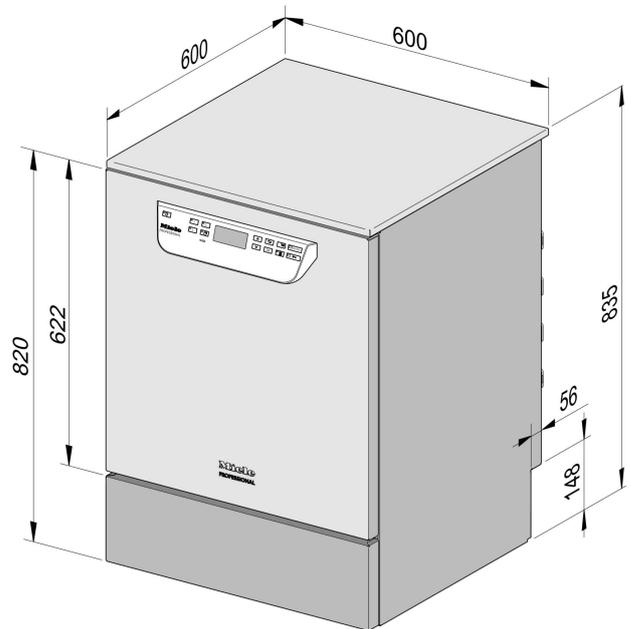


|    |                     |    |                                      |
|----|---------------------|----|--------------------------------------|
| KW | Kaltwasseranschluss | EL | Elektroanschluss                     |
| WW | Warmwasseranschluss | DK | Kaltwasseranschluss Dampfkondensator |
| VE | VE-Wasseranschluss  | DS | Dosiersystem                         |
| AW | Abwasseranschluss   | PA | Potenzialausgleich                   |

## Maschinenvarianten



PG 8504 Unterbau



PG 8504 freistehend

# Technische Daten

---

## Elektroanschluss

|                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| Spannung (Lieferzustand)           | 3N AC 400/50            |
| Leistungsaufnahme                  | 9,2 kW                  |
| Absicherung                        | 3 x 16 A                |
| Anschlusskabel, Querschnitt min.   | 5 x 2,5 mm <sup>2</sup> |
| Länge Anschlusskabel (H05(07)RN-F) | 1,8 m                   |

|                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| Spannung (umbaubar)                | AC 230/50               |
| Leistungsaufnahme                  | 3,2 kW                  |
| Absicherung                        | 1 x 16 A                |
| Anschlusskabel, Querschnitt min.   | 3 x 1,5 mm <sup>2</sup> |
| Länge Anschlusskabel (H05(07)RN-F) | 1,9 m                   |

## Kaltwasser

|  |             |
|--|-------------|
| Temperatur max.  | 20 °C       |
| Wasserhärte max. zulässig                                | 12,6 mmol/l |
|  | 70 °dH      |
| empfohlener Fließdruck                                   | 200 kPa     |
| Mindestfließdruck bei Einlaufzeitverlängerung            | 100 kPa     |
| maximaler Druck  | 1.000 kPa   |
| Volumenstrom   | 7,5 l/min   |
| Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44991 (flachdichtend) | 3/4 Zoll    |
| Länge Anschlussschlauch Kaltwasser                       | 1,7 m       |

## Warmwasser

|  |             |
|--|-------------|
| Temperatur max.  | 65 °C       |
| Wasserhärte max. zulässig                                | 12,6 mmol/l |
|  | 70 °dH      |
| empfohlener Fließdruck                                   | 200 kPa     |
| Mindestfließdruck bei Einlaufzeitverlängerung            | 40 kPa      |
| maximaler Druck  | 1.000 kPa   |
| Volumenstrom   | 7,5 l/min   |
| Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44991 (flachdichtend) | 3/4 Zoll    |
| Länge Anschlussschlauch Warmwasser                       | 1,7 m       |

## VE-Wasser

|  |           |
|--|-----------|
| Temperatur max.  | 65 °C     |
| empfohlener Fließdruck (AD druckfest)                    | 200 kPa   |
| Mindestfließdruck bei Einlaufzeitverlängerung            | 30 kPa    |
| maximaler Druck (AD druckfest)                           | 1.000 kPa |
| Volumenstrom   | 7,5 l/min |
| Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44991 (flachdichtend) | 3/4 Zoll  |
| Länge Anschlussschlauch VE-Wasser                        | 1,7 m     |

**Die Variante mit einer Förderpumpe für VE-Wasser (ADP) ist nur für den drucklosen Betrieb/Anschluss geeignet.**

|   |           |
|---|-----------|
| Mindestfließdruck bei Einlaufverlängerung | 8,5 kPa   |
| maximaler Druck (AD drucklos)             | 60 kPa    |
| Anschlussnippel Maschine (da x l)         | 6 x 30 mm |

## Abwasser

|   |            |
|---|------------|
| Abwassertemperatur                              | 93 °C      |
| Ablaufschlauch Standardlänge                    | 1,4 m      |
| Ablaufschlauch max. Abpumpplänge                | 4,0 m      |
| Förderhöhe Ablaufpumpe ab Unterkante Gerät max. | 1,0 m      |
| Volumenstrom Ablauf kurzzeitig max.             | 16 l/min   |
| Schlauchtülle bauseits, Ablaufschlauch (da x l) | 22 x 30 mm |

## Standfuß

|                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| Standfuß Höhe verstellbar            | 0 - 60 mm |
| Durchmesser Standfuß                 | 35 mm     |
| Aufnahme für Gerätefüße Gewindegröße | M 8       |

## Maschinendaten

|   |         |
|---|---------|
| Unterbauhöhe  | 820 mm  |
| Höhe inkl. Deckel   | 835 mm  |
| Breite  | 598 mm  |
| Tiefe   | 598 mm  |
| Türhöhe   | 622 mm  |
| Nettogewicht  | 72 kg   |
| Fußbodenbelastung im Betrieb  | 1.200 N |
| Einbringbreite inkl. Transportpalette mind.                                       | 670 mm  |
| Einbringtiefe inkl. Transportpalette mind.  | 740 mm  |
| Einbringhöhe inkl. Transportpalette mind.   | 920 mm  |
| Geräuschemissionswerte in dB (A)<br>Schalldruckpegel LpA im Reinigen und Trocknen | < 70 dB |

# Technische Daten

---

## Wärmeabgabe an den Aufstellraum

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| durch Abstrahlung im Betrieb   | 0,35 kWh |
| durch Spülgut bei der Entnahme | 0,40 kWh |

## Aufstellbedingungen

|   |           |
|---|-----------|
| Zulässige Umgebungstemperatur               | 5 - 40 °C |
| relative Luftfeuchte max. bis 31 °C         | 80 %      |
| rel. Luftfeuchte linear abnehmend bis 40 °C | 50 %      |
| Aufstellhöhe max. über Meeresspiegel        | 1.500     |

**Deutschland:**

Miele & Cie. KG  
Vertriebsgesellschaft Deutschland  
Geschäftsbereich Professional  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh  
Telefon: 0 800 22 44 644  
Telefax: 0 800 33 55 533  
Miele im Internet: [www.miele-professional.de](http://www.miele-professional.de)

**Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestraße 1  
5071 Wals bei Salzburg  
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429  
E-Mail: [vertrieb-professional@miele.at](mailto:vertrieb-professional@miele.at)  
Miele im Internet: [www.miele.at/professional](http://www.miele.at/professional)  
Werkskundendienst 050 800 390  
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

**Schweiz:**

Miele AG  
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach  
Telefon 056 417 20 00 Zentrale  
Telefon 056 417 27 51 - Telefax 056 417 24 69  
Miele Service Professional 0 800 551 670  
E-Mail: [info.mieleprofessional@miele.ch](mailto:info.mieleprofessional@miele.ch)  
Internet: [www.miele-professional.ch](http://www.miele-professional.ch)

**Luxemburg:**

Miele S.à.r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
L-1010 Luxemburg/Gasperich  
Telefon: 00352 4 97 11-30 (Werkkundendienst)  
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)  
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr  
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr  
Telefax: 00352 4 97 11-39  
Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)  
E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)